



McDonald's Österreich Presseinformation

Brunn am Gebirge, 16. Dezember 2024

Karrieremeldung

McDonald's: Nikolaus Piza ist neuer CFO Global IDL Segment

Zuletzt als Managing Director für McDonald's Österreich tätig, übernimmt Nikolaus Piza (50) als Chief Financial Officer (CFO) die Finanzagenden der weltweit 80 Lizenzmärkte bei McDonald's. Der international erfahrene Manager folgt in dieser Position auf John Park.

Nikolaus Piza, gebürtiger Wiener und langjähriges Mitglied des Management Boards von McDonald's Österreich, verantwortet künftig als CFO den Bereich International Developmental Licensee (IDL) und damit die strategische Steuerung der Finanzagenden in den globalen Lizenzmärkten von McDonald's. Er berichtet in seiner Funktion direkt an **Ian Borden**, CFO von McDonald's Global, und **Jo Sempels**, Senior Vice President IDL. Sein Fokus liegt neben der Förderung des operativen Geschäfts von rund 20.000 Restaurants auf der Entwicklung nachhaltiger Wachstumsstrategien für die Schlüsselmärkte. Zusätzlich übernimmt Piza Aufsichtsratsmandate bei McDonald's China sowie bei der börsennotierten Gesellschaft in Japan.

Piza studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien, der HEC Paris und der Johns Hopkins University. Vor seinem Einstieg bei McDonald's sammelte er mehr als 25 Jahre internationale Erfahrung in unterschiedlichen Managementpositionen bei marktführenden Unternehmen wie LEGO, Heineken und Anglo-American, wobei er in mehr als zehn Ländern arbeitete und lebte. Beim heimischen Systemgastronomie-Marktführer verantwortete Piza zunächst ab 2018 als Director Finance und Logistics und seit 2020 als Managing Director maßgeblich die Weiterentwicklung der Marke. Dabei sorgte er – neben erfolgreichem Krisenmanagement insbesondere während der Corona-Pandemie – durch kontinuierliche Innovation für ein nachhaltiges Wachstum der Marke in Österreich.

„Ich bin sehr stolz auf die gemeinsamen sechs Jahre und die Entwicklung, die McDonald's Österreich in dieser Zeit gemacht hat. Wir konnten nicht nur Rekord-Umsätze, sondern auch Marktanteilsgewinne in einem schwierigen Umfeld verzeichnen. Zusätzlich haben wir die Marke und deren Position mit österreichweiten Innovations- und Wachstumsinitiativen deutlich gestärkt. Wir blicken auf Milestones wie die Modernisierung bestehender Restaurants entlang nachhaltiger Gebäudestandards, der Implementierung von leistungsstarken E-Schnellladestationen auf nahezu allen unseren Parkplätzen sowie eine Reihe sehr erfolgreicher Produkt- und Marketing-Innovationen zurück“, so **Nikolaus Piza**, der die Führung von McDonald's Österreich mit Oktober 2024 an die neue Managing Direktorin **Ellen Staudenmayer** übergeben hat. Seine ehrenamtlichen Funktionen als Aufsichtsratsvorsitzender der Ronald McDonald Kinderhilfe Österreich sowie als Vorstandsmitglied des österreichischen Franchising-Verbands wird Piza am gleichbleibenden Dienstort Wien auch weiterhin wahrnehmen.



Bildmaterial

Fotocredit: McDonald's Österreich



Nikolaus Piza ist neuer Chief Finance Officer bei McDonald's. In seiner neuen Position ist er für die Finanzagenden der weltweit 80 Lizenzmärkte verantwortlich.

[Bilddownload](#)

Über McDonald's Österreich

McDonald's Österreich betreibt aktuell rund 200 Restaurants und beschäftigt 9.600 Mitarbeiter:innen aus 92 Nationen. Mehr als 90 % der Restaurants werden von 45 Franchisenehmer:innen betrieben, die zumeist als Familienbetriebe rund 50 Mitarbeiter:innen pro Restaurant beschäftigen. Ihre Gewinne werden, genau wie die Gewinne von McDonald's Österreich, in Österreich versteuert: Neben der jährlichen Entrichtung von über 200 Millionen Euro an Steuern und Abgaben an die Republik investieren McDonald's Österreich und seine Franchisenehmer:innen zudem zwischen 30 und 50 Millionen Euro pro Jahr in Mitarbeiter:innen, Standorte und das Restauranterlebnis für die Gäste. Mit einer jährlichen Bruttowertschöpfung von über 600 Millionen Euro hat der Systemgastronomie-Marktführer die gleiche volkswirtschaftliche Bedeutung wie die Fußball-EM Euro 2008 für Österreich. Dabei schafft jedes McDonald's Restaurant österreichweit im Durchschnitt einen Wertschöpfungseffekt von rund 2,5 Millionen Euro. Der Systemgastronomie-Marktführer nimmt seine gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Verantwortung wahr und bezieht als größter Gastronomie-Partner der heimischen Landwirtschaft bereits heute rund 70 % der für das gesamte Produktsortiment verwendeten Rohstoffe aus Österreich. Auch im Bereich Umweltschutz und Recycling werden konkrete Ziele verfolgt: Neben der kontinuierlichen Reduktion der CO₂-Emissionen werden Abfälle in jedem österreichischen McDonald's Restaurant gesammelt, getrennt und im Anschluss zu über 90 % wiederverwertet. Dabei wird auch heuer der Anteil an Gästeverpackungen aus Papier und Karton von aktuell 93 % durch neue Verpackungslösungen weiter erhöht. Bis 2025 stammen 100 % aller Gästeverpackungen aus erneuerbaren, recycelten oder zertifizierten Quellen. Weitere Informationen zum bisher Erreichten und den Zielen bis 2025 unter <https://www.mcdonalds.at/care>.

Rückfragehinweis McDonald's Österreich

Wilhelm Baldia | Head of Impact | 0664 853 4999 | E-Mail: wilhelm.baldia@at.mcd.com

Katrin Stockhammer | Professional Impact | 0664 822 5525 | E-Mail: katrin.stockhammer@at.mcd.com |

Website: mcdonalds.at/pressekontakt